

für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

Der Geschäftsbericht 2012, Twinny – einmillionster Fahrgast!
Ein rauschendes Sommerfest! Kart Champions Trophy 2013

Gewinnen!

Je 2 Tickets für
**Erste Bank Open,
Musikantenstadt und
Afrika! Afrika!**
auf Seite 35!

Wir gratulieren!

55 Jahre Wiener Stadthalle – viel mehr als nur ein Ort für
Veranstaltungen: ein Haus mit Geschichte und Zukunft!



ÖSTERREICHISCHES MUSIK FESTIVAL

HAFEN

OPEN AIR

www.hafenopenair.at

EINTRITT FREI
KOSTENLOSER SHUTTLEBUS

MÜNCHENER FREIHEIT
MICHAEL SEIDA & SESSION BAND
MO & ANDY BAUM ★ LICHTWÄRTS
WIR 4, u.v.m

16-17 August 2013

Alberner Hafen, 1110 Wien

PANORAMA

- 5:** Holding-Babys, Seminare
- 6:** Der Geschäftsbericht 2012
- 8:** Schiff ahoi, „Für Wien“ on air, Pension Monika Naringbauer
- 9:** Wasserkraftschnecke: ebswien, Therme Wien für Kids
- 10:** „Attila“ am Theater an der Wien, Erfolgs-Anleihe der Wien Holding
- 11:** SPIDER ROCK XL, Unser Kinotipp & Gewinnspiel

TITELGESCHICHTE

- 12:** Jubiläum! 55 Jahre Wiener Stadthalle – Bühne für die Welt

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** GB 5/12 COMICS-Box, GESIBA
- 17:** Ivana Cucujkic, W24
- 18:** Karin Zipperer, Hafen Wien
- 19:** Constanze Hell, Nina Nöhrig und Christina Redl, Mozarthaus Vienna
- 20:** Gabriela Anicic-Zuparic, Beatrix Rieser, Buchhaltung WSE & MBG
- 21:** Requisite, Theater an der Wien

PERSPEKTIVEN

- 22:** Ticket-Mania: Up to date mit der App von Wien-Ticket

PLÄTZE

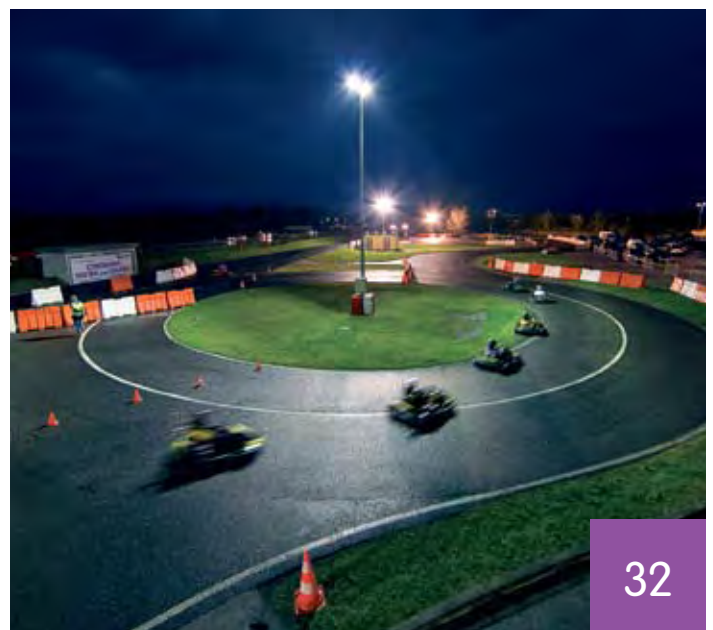
- 24:** WienCont, dritte Kranbrücke
- 25:** DDSG Blue Danube, Neuzugang „MS Wien“
- 26:** ebswien hauptkläranlage, Energie-Selbstversorger
- 27:** STAR22, neues Rechenzentrum
- 28:** Gasometer, Gasometer Spielraum
- 29:** Kunst Haus Wien, Linda-McCartney-Ausstellung
- 30:** Unser Sommerfest 2013!

PRISMA

- 32:** Kart Champions Trophy

PROGRAMM

- 34:** Fit für Wien: Tipps für heiße Tage
- 35:** Programm, Gewinnspiel





Brigitte Holper

Es tut sich viel in diesem Sommer!

Die Sommerausgabe ist dicht gefüllt mit Events, Erfolgsgeschichten und unserem Sommerfest!

Der Geschäftsbericht 2012 liegt vor (S. 6) und weist auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung unseres Konzerns hin – die Zahlen sprechen für sich: Die Beteiligungsunternehmen erwirtschafteten einen Rekordumsatzerlös von mehr als 403 Millionen Euro, ein Plus von 0,62 % zu 2011. Bei den Investitionen zeigt sich ein Plus von 14,31 %, eine Steigerung von über 150 Millionen Euro. Auch die Anzahl der MitarbeiterInnen ist um 4,48 % – auf 2.284 – gestiegen. Solche Ergebnisse sorgen für noch mehr Motivation! „55 Jahre Wiener Stadthalle“: Wir gratulieren unseren KollegInnen eines ganz besonde-

ren Unternehmens, in dem sich Geschichte und Zeitgeist widerspiegeln! Mehr dazu in der Titelstory (ab S. 12). Die Tochtergesellschaft Wien-Ticket befindet sich im Höhenflug und hat sich seit seiner Gründung 2005 zu einem der größten Ticket-Seller Österreichs entwickelt (S. 22). Erfolgreich war auch das Team Stadthalle 1, das den Siegerpokal der zehnten Wien Holding Kart Champions Trophy mit nach Hause nehmen durfte (S. 32). Teambuilding war auch beim Sommerfest angesagt. Ein wahrlich lustiger und zünftiger Abend – diesmal im Schweizerhaus (S. 30)!
Ihre Brigitte Holper ■



Cover: zwölf MitarbeiterInnen (aus je einem Bereich) der Wiener Stadthalle

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GOEBEL, MSc.



MANUELA ZENKL



MAG. KARL WÖGERER



DR. GERD KRÄMER



ANGELA DJURIC, BA



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG GATSCHNEGG



PATRYCJA DŁUGOSZ-VRUBEL



MAG.ª DORIS RECHBERG-MISSBICHLER



MAG.ª SABINE SIEGERT



MAG.ª STEPHANIE GÖSTL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** MAG.ª LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR MA **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER, IOULIA KONDRATOVITCH **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER • DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Achtung! In solchen Kästen in FürWien machen wir Sie auf Gewinnspiele oder spannende Neuigkeiten aufmerksam!

Unsere Babys!

Wir begrüßen die süßen Neuankömmlinge!

Zwei stolze Väter (und beide Kanalarbeiter) gibt's in der ebswien hauptkläranlage: Die süße Nina von Boris Karlovits wurde am 14. 2. mit 3.480 Gramm geboren; genau einen Monat später – am 14. 3. mit 2.745 Gramm – kam der kleine Andreas von Manfred Rezek zur Welt! Auch bei der GESIBA ist Nachwuchs geschlüpft: Am 6. 3. kam Fabian mit 2.590 Gramm zur Welt. Seine Mama Stefanie Meduna ist Hausverwalterin. Und noch ein Baby kam im März: Sarah Sommer, die Tochter von Florian Eisl, EDV-Lehrling in der Wiener Stadthalle, wurde am 24. 3. mit 2.620 Gramm gesund geboren. ■



Andreas Rezek's Papa ist bei der ebswien ...



... ebenso wie der Papa von Nina Karlovits



Fabians Mama arbeitet bei der GESIBA



Sarahs Papa ist bei der Wiener Stadthalle

SEMINARE

Seminartitel	Inhalte	Termine 2013	TrainerIn/ Institut	Ort	Kosten exkl. USt
Brenzlige Gespräche führen	Jede/r kennt die Aufregung vor einem wichtigen Gespräch und den Effekt nachher: „Ach, was ich noch alles sagen wollte ...“ Brenzlige Gespräche sind wichtig, und wenn sie gut geführt werden, bringen sie viel – daher die Aufregung. Am Ende dieses Seminars sollen die TeilnehmerInnen in der Lage sein, solche Gespräche gut einzuleiten, zu planen und selbstbewusst zu führen.	4.–5. September	Andreas Mirbach	Räumlichkeiten des ARS	EUR 600
„Darf's ein bisschen mehr sein? Aktiver Verkauf von Tickets, Abos und Co.“ Tipps & Tricks	Interaktionen an einer Theater- oder Museumskassa bergen großes Potenzial: Anbieten von teureren Kategorien, zusätzlicher Verkauf einer Führung, Aufmerksam-Machen auf den Förderkreis u. v. m. sind möglich. Tipps & Tricks, wie Verkaufs-MitarbeiterInnen ihr Profiwissen anwenden, ihren Know-how-Schatz noch erweitern und die Arbeit erfolgreicher machen, werden in diesem Seminar trainiert.	10.–11. September	Irene Knava	Moya	EUR 510
Erfolgreich Verhandeln	Verhandlungen vorbereiten • Ziele entwickeln und vertreten • Positives Gesprächsklima entwickeln • Alternativen einplanen • Win-win-Situationen • Bessere Ergebnisse erzielen • Langfristige KundenInnen-/Kooperationsbeziehungen aufbauen	17.–18. September	Birgit Fischer-Sitzwohl	Moya	EUR 740
Wien Holding Willkommenstag für neue MitarbeiterInnen	Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	2. Oktober	Andrea Osterer	Moya	–

*) Die Kosten wurden auf Basis einer MindestteilnehmerInnenzahl von 8 Personen berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen TeilnehmerInnenzahl. Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Infos zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<http://www.wienholding.at/event/intranet-login> > Bildungsangebote). Kontakte: s.schuller@wienholding.at, d.hametner@wienholding.at

Das war 2012!

Das Geschäftsjahr 2012 – zukunftsorientiert und nachhaltig erfolgreich!

Die Wien Holding leistet mit ihren rund 75 Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschafts- und Wohlstandort Wien. Sie arbeitet in den fünf strategischen Geschäftsfeldern Kultur- und Veranstaltungsmanagement, Immobilienmanagement, Logistik und Mobilität, Medien und Service sowie Umweltmanagement.

Im Jahr 2012 wurde das Beteiligungsportfolio um fünf neue Gesellschaften erweitert:

TINA International GmbH, WTS Wien Ticket Service GmbH, Neu Leopoldau Entwicklungs GmbH, WH-Interactive GmbH und W24 Produktion GmbH.

Beeindruckende Kennzahlen

Das Geschäftsjahr 2012 war wieder sehr erfolgreich: Die Beteiligungsunternehmen erwirtschafteten einen Rekordumsatzerlös von 403 Mio. Euro, eine Steigerung von 0,62 Prozent gegenüber 2011. Die Investitionen wurden auf 150 Mio. Euro gesteigert, ein Plus von 14,31 Prozent, und die Anzahl der MitarbeiterInnen erhöhte sich um 4,48 Prozent – auf 2.284.

Immobilienmanagement

Ende 2012 kam es zu einer Neustrukturierung: Ziele waren die Fokussierung auf das strategische Immobilienbeteiligungsmanagement in der Wien Holding und die Auslagerung des operativen



Der erfolgreiche Relaunch des Stadtsenders



KR Peter Hanke, GF Wien Holding

„DAS HAUS DER MUSIK ERÖFFNETE IM SEPTEMBER DIE VIRTOISTAGE – DIE OPER ZUM SELBERMACHEN.“ PETER HANKE



STAR22: dynamische Stadtentwicklung

Immobilienmanagements in die WSE. Damit wurde eine Kompetenz- und Ressourcenbündelung sowie die Professionalisierung von Dienstleistungen geschaffen. Derzeit werden fünfzehn große Immobilienprojekte realisiert, die maßgeblich an der dynamischen Entwicklung der Stadt beteiligt sind. Der Immobilienbereich ist im Wien Holding-Konzern das umsatzstärkste Geschäftsfeld.

Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Die Wien Holding gehört zu den

größten Entertainment-Konzernen in Europa. Zum Kulturbereich zählen unter anderem die Vereinigten Bühnen Wien und die Wiener Stadthallen-Gruppe. Im Haus der Musik fand die Eröffnung der virtolistage statt, eines virtuellen, interaktiven, multimedialen Musiktheaters. Das erfolgreichste deutschsprachige Musical „Elisabeth“ kehrte in seine Heimatstadt zurück und feierte eine glanzvolle Premiere.

Logistik und Mobilität

Der Ausbau des Hafens Wien zu einem großen europäischen Logistik- und Umschlagknoten



W24 zählte zu den Highlights im Medienbereich



Haus der Musik: Weltpremiere virtolstage

Der Geschäftsbericht 2012

„DERZEIT WERDEN GEMEINSAM MIT PARTNER/INNEN RUND FÜNFZEHN GROSSE IMMOBILIENPROJEKTE REALISIERT.“

SIGRID OBLAK



DIⁿ Sigrid Oblak, GF Wien Holding



Twin City Liner: einmillionster Fahrgast im Juni 2013

verlief im Jahr 2012 planmäßig, seit 2006 wurden 170 Mio. Euro in die Modernisierung investiert. Nun geht das Ausbauprogramm bis 2018 in seine zweite Phase und der Hafen Wien wird zu einem der größten und modernsten Logistikzentren an der Donau hochgerüstet. Auch die Schifffahrtsunternehmen Central Danube und DDSG Blue Danube blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Umweltmanagement

Die ebswien hauptkläranlage ist das wichtigste Unternehmen im Umweltbereich. Sie betreibt die

Wiener Hauptkläranlage, die zur modernsten Kläranlage Europas ausgebaut wurde. Mit dem zukunftsweisenden Projekt EOS, das 2012 beschlossen wurde, wird die ebswien hauptkläranlage ab dem Jahr 2020 energieautark.

Medien und Service

Die WH Medien GmbH ist aktiv in der Medien- und Journalisten-ausbildung, TV- und Online-Produktion und Weiterentwicklung des Medienbereichs. Der groß angelegte und erfolgreiche Relaunch des Stadtsenders W24 zählte zu den Highlights 2012.

FOTOS: HANNA PRIBITZER, IOULIA KONDRATOVITCH, CHRIS RHABEK, EVA KELETY

Schiff ahoi

Eine Million Fahrgäste

Im Juni 2006 wurde die Schnellbootverbindung zwischen Wien und Bratislava mit einem Twin City Liner aufgenommen.

Seit 2008 pendeln zwei Schiffe zwischen den beiden Städten. Und das mit so großem Erfolg, dass am 17. Juni 2013 schon der einmillionste Fahrgast bei der Schiffstation City und am Donaukanalufer gegenüber gefeiert werden konnte: Roman Grimps wurde in Bratislava geboren, ist mit 12 Jahren nach Wien gekommen und hat als Preis eine fünftägige Reise durch die Slowakei bekommen. —



Der einmillionste Passagier Roman Grimps mit dem Flottenchef Otto Szabo

Alles Gute!

Nach 40 Jahren in den verdienten Ruhestand

Nach mehr als 40 Dienstjahren trat unsere Kollegin Monika Naringbauer, Mitarbeiterin der Wiener Stadthalle, in ihren wohlverdienten Ruhestand ein. Am 18. September 1972 begann Monika als Lehrlingsmädchen in der Abteilung Finanz und Rechnungswesen der Wiener Stadthalle zu arbeiten. Fleiß und Teamgeist führten sie 1995 in die Position der Leiterin der Finanzbuchhaltung. Seit 2010 war

Frau Naringbauer außerdem stellvertretende Leiterin der Abteilung Finanz und Rechnungswesen. Prokurist Erwin Molnar und das Wiener Stadthallen-Team erinnern sich gerne an eine fröhliche, stets um die Abteilungszusammengehörigkeit bemühte und vor allem hilfsbereite Kollegin. —



Unsere Kollegin Monika Naringbauer



W24-Moderator Georg Widerin „Für Wien“

On air

Alle 14 Tage News von der Wien Holding

Seit April ist die Wien Holding beim Stadtsender W24 mit der Sendung „Für Wien“ on air. Das neue Format stellt im vierzehntägigen Rhythmus mit unterschiedlichen Schwerpunkten die facettenreiche Vielfalt des Konzerns vor. —

Schnelle Schnecke

Sauberer Strom dank neuer Wasserkraftschnecke

Die neue Anschaffung der ebswien hauptkläranlage kann sich sehen lassen: Die Wasserkraftschnecke ist 13 Meter lang, 26 Tonnen schwer und erzeugt sauberen Strom!

Eine wahre Rarität in einer Kläranlage, wie Umweltstadträtin Ulli Sima freudig betont. Bereits seit Jahren engagiert sich die ebswien hauptkläranlage für erneuerbare Energie. Die Wasserkraftschnecke ist Teil des Projekts „SternE“ – Strom aus erneuerbarer Energie, mit dem die ebswien den Energiebedarf der Hauptkläranlage bereits um 11 Prozent reduziert hat. —



Die Wasserkraftschnecke der ebswien hauptkläranlage: 13 Meter lang, 26 Tonnen schwer

Fit for Kids

Therme Wien startet Schulprogramm

Das Ergebnis des Gesundheitsministeriums von 2012 spricht für sich: Beinahe jedes vierte Kind in Österreich ist übergewichtig.

Die Therme Wien hat ein spezielles Programm entwickelt, an dem im ersten Jahr 100 Schulklassen aus allen Bundesländern teilnehmen können. Unter dem Motto „Therme Wien macht Schule“ werden nicht nur Trainingseinheiten und Gesundheitsinformationen von ExpertInnen, sondern auch der Thermen Aufenthalt zu reduzierten Preisen angeboten – für mehr Bewegung, Spaß und Gesundheit der SchülerInnen! —



Die Therme Wien startet ein umfassendes Schulprogramm

Attilas Premiere

Tolle Neuproduktion des
Theaters an der Wien

Giuseppe Verdis „Attila“ feierte am 7. Juli Premiere im Theater an der Wien. Die Geschichte erzählt vom Hunnenkönig, der Aquileia erobert und den Herrscher der Stadt erschlägt. Dessen Tochter schwört Rache und will Italien befreien. Die musikalische Umsetzung der blutrünstigen Tragödie übernimmt Dirigent Riccardo Frizza, das ORF Radio-Symphonieorchester Wien und der Arnold Schoenberg Chor, die szenische Umsetzung Regisseur Peter Konwitschny. Die Hauptrolle singt der russische Bass Dmitry Belosselsky, seine GegenspielerIn wird von der Sopranistin Lucrecia Garcia gesungen. —



Dmitry Belosselsky brilliert als Attila am Theater an der Wien

Erfolgs- Anleihe

180 Mio. erfolgreich
platziert

Am 10. Juni präsentierte GF Peter Hanke mit Peter Bosek, Vorstand der Erste Bank AG, die neue Anleihe der Wien Holding. Das Volumen von 180 Mio. Euro konnte bereits nach vier Tagen erfolgreich platziert werden. Zielgruppe für die neue Anleihe waren institutionelle InvestorInnen, die Laufzeit beträgt zehn Jahre (2013 bis 2023). Mit der Begebung der neuen Wien Holding-Anleihe wird der Expansionskurs des Konzerns

nachhaltig gesichert und weiter vorangetrieben. Der Nettoemissionserlös wird insbesondere für die Optimierung des Finanzportfolios und die Finanzierung neuer Projekte im Rahmen des Ausbaus und der Erweiterung der bestehenden Geschäftstätigkeit verwendet. —



Peter Bosek (Erste Bank) und Peter Hanke



Stars: Robert Redford, Shia LaBeouf, Julie Christie, Susan Sarandon

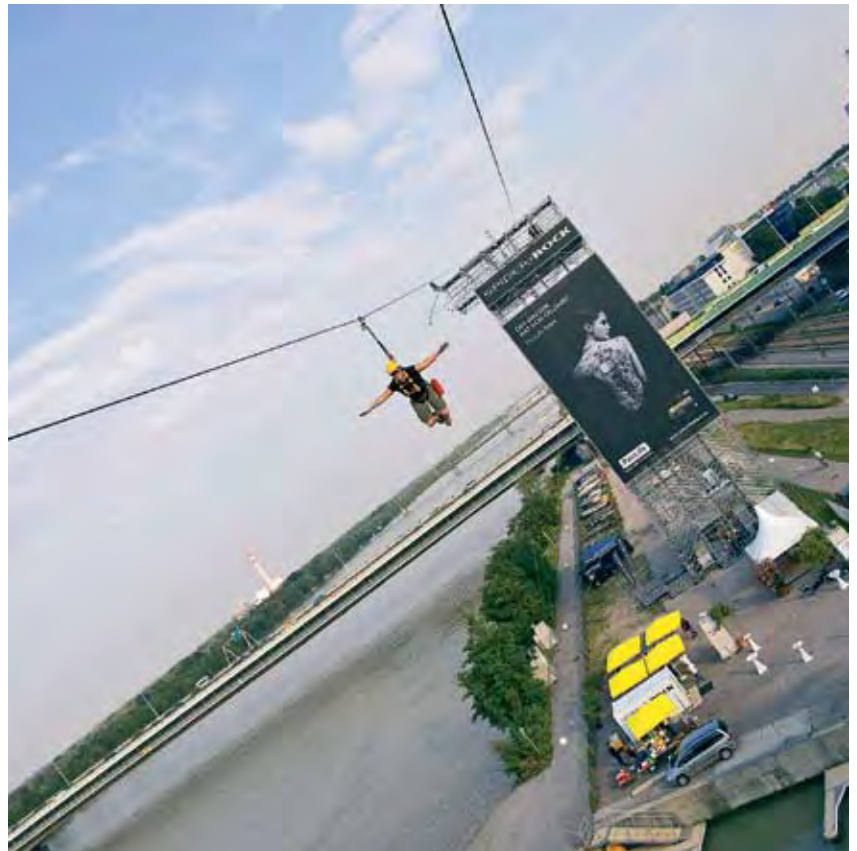
Reporter Ben (Shia LaBeouf) wittert eine große Chance, als eine Frau verhaftet wird, die seit Jahren vom FBI gesucht wird. Vor dreißig Jahren soll sie einer Untergrundbewegung angehört haben, auf deren Konto mehrere Verbrechen gehen. Unterdessen

FOTOS: MONIKA RITTERSHAUS; EVA KELETY (2); CONCORDE FILMVERLEH GMBH (2)

Adrenalin-Kicks

Der SPIDER ROCK XL wieder in der Donaumarina Wien!

Der SPIDER ROCK XL in der Donaumarina bringt wieder Spannung und Abenteuer in Wiens schönsten Yachthafen. Drei Angebote begeistern heuer die BesucherInnen: Am 380 Meter langen Flying-Fox schwebt man alleine oder zu zweit über die U2 und das Hafenbecken der Marina und landet vor dem Marina-Restaurant; das Spider Rock-Schlauchboot fliegt mit einem 300-PS-Motor bei einer Rundfahrt fast über das Wasser. Am Powerfan™ kann man seine Nervenstärke bei einem kontrollierten 32-Meter-Absturz beweisen. Mit der Holding Card erhalten MitarbeiterInnen 20 % Rabatt! —



Fliegen macht Spaß: auf einem Stahlseil 40 Meter über der Erde schweben

KINOTIPP

FürWien Kinotipp & Gewinnspiel:

„Die Akte Grant“: Robert Redford und Shia LaBeouf!

befindet sich Anwalt Jim Grant (Robert Redford), der jahrelang unter falschem Namen lebte, auf der Flucht. Er gehörte früher ebenfalls zur Bewegung und wird wegen Mordes vom FBI gesucht. Während der leitende Beamte (Terrence Howard) nach Grant zu suchen beginnt, verfolgt Reporter Ben in dem Fall bereits eine heiße Spur. Der spannende Thriller läuft am 26. Juli in unseren Kinos an. **FürWien** verlost **5 x 2 Gutscheine** für eine Vorstellung in einem der Cineplex-Kinos. Einfach eine E-Mail mit „Kinotipp“ an zeitung@wienholding.at senden! **Einsendeschluss ist der 19. 8. 2013!**





Tina Turner rockte gleich mehrmals die Hallen in der Wiener Stadthalle – ihren ersten Auftritt hatte sie 1973, noch gemeinsam mit Ike Turner

Wir gratulieren!

55 Jahre Wiener Stadthalle: spektakuläre Kulisse als Bühne für die Welt

Am 21. Juni 1958 eröffneten Bundespräsident Adolf Schärf und Bürgermeister Franz Jonas nach fünfjähriger Bauzeit offiziell die Wiener Stadthalle. Von Anfang an war die Wiener Stadthalle mehr als nur ein Ort für Veranstaltungen, sie war ein Symbol des Wiederaufbaus, des politischen Neuanfangs und des wirtschaftlichen Aufschwungs.

Die Ausschreibung

Im Oktober 1952 wurde ein internationaler Architekturwettbewerb zur Errichtung der Stadthalle ausgeschrieben. 1954 standen die Gewinner fest: Alvar Aalto und Roland Rainer waren bestgereiht. Rainer, der spätere oberste Stadtplaner Wiens, wurde mit einem der spektakulärsten Hallenprojekte Europas beauftragt: großer Fassungsraum, höchste Flexibilität für Veranstaltungen sowie hohe Funktionalität.

Die Eröffnung

Die große Halle D war zum Eröffnungstag am 21. Juni 1958 mit 11.000 Menschen bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Und das nicht zum letzten Mal! Die Eröffnung stand im Zeichen des Sports: Boxer, Fechter, Stemmer und Judoka zeigten ihr Können. Die neue Eishalle begeisterte ebenfalls. Feierlich war der kulturelle Rahmen: Die Wiener Philharmoniker und die Wiener Symphoniker spielten zum ersten Mal ein gemeinsames Konzert.

Die Baugeschichte

Im Oktober 1953 fand die Grundsteinlegung statt, März 1954 war Baubeginn, 1957 wurden die Hallen A und B in Betrieb genommen, 1958 ging die Eishalle in Betrieb. In ihrer 55-jährigen Geschichte wurde die Wiener Stadthalle mehr-

mals erweitert und adaptiert. 1974 eröffnete das Stadthallenbad. Die Halle E als wandelbarer Raum für Verkaufsausstellungen, Produktpräsentationen, Vorträge und Empfänge kam 1994 dazu. 2006 eröffnete mit der Halle F eine elegante Bühne für Kabarett, Musikshows und intime Konzerte.

Architektur

Die Wiener Stadthalle ist aus Wien nicht mehr wegzudenken. Markenzeichen ist das 100 mal 100 Meter große Stahldach über der Haupthalle, das auch das Firmenlogo bildet. Noch heute ist sie architektonisch zeitgemäß und wird aufgrund ihrer Multifunktionalität sowohl von ArchitektInnen wie Veranstaltern geschätzt. Sie ist ein Prototyp der plastisch-expressiven Architektur, die Anfang des 21. Jahrhunderts zum Trend wurde. Roland Rainers Hauptwerk zählt zu den bedeutendsten Bauwerken der österreichischen Architektur.

Sport

Die Wiener Stadthalle ist nicht nur Schauplatz großartiger Konzerte und Events – hier wird auch Sportgeschichte geschrieben! Die Hallen sind regelmäßig Austragungsort von Europa- und Weltmeisterschaften fast jeder Sportart. Eishockey, Schwimmen, Eiskunstlauf, Leichtathletik, Fechten, Gewichtheben und vieles mehr. Mehrmals war die Wiener Stadthalle Schauplatz der Eishockey-Weltmeisterschaften. Markus Rogan war mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen der Star der Kurzbahn-Europameisterschaft im Schwimmen 2004. Die erste Hallen-EM der Geschichte des europäischen Leichtathletiksports fand 1970 in der Wiener Stadthalle statt. Berühmt war die Eisrevue der Wiener Stadthalle. Im Jahr 2000



Ein Dream-Team: Frank Sinatra und Liza Minnelli sind nur einige der Weltstars, die in der Wiener Stadthalle das Publikum begeisterten

fand hier die EM im Eiskunstlauf statt. Auch Ballsportarten werden großgeschrieben: ob Fußball, Handball, Basketball oder Tennis. Die Handballer spielten 1959 als Erste in der Wiener Stadthalle. Basketball erlebte zur selben Zeit seinen Aufstieg. 1959 wurde das erste Hallen-Fußballturnier ausge-

„IN DER WIENER STADTHALLE HABE ICH IMMER EXTREM GEILE KONZERTE GESPIELT.“

ROBBIE WILLIAMS, SÄNGER UND WELTSTAR



Tennis-Star Stan Smith war 1979 hier

tragen. Jahrzehntlang zählte das „Hallenkicker!“ zu den erfolgreichsten Sportveranstaltungen Österreichs. 2010 fand die Handball-EM, 2011 die Volleyball-EM statt. Jährlich wird die große Halle D zum Centrecourt: Das „Vienna Open“ leitete 1974 den Erfolg des traditionellen ATP-Turniers, der heutigen „Erste Bank Open“, ein.

Rock & Pop

(Fast) alles, was im Musikbusiness Rang und Namen hat, ist in der Wiener Stadthalle aufgetreten. 1965 rockte die Halle mit den Rolling Stones zum ersten Mal. 1973 war

Wien Rock-City Europas. Unter den Bands waren: Deep Purple, Led Zeppelin, Frank Zappa, Pink Floyd, Ike & Tina Turner oder Carlos Santana – und alle kamen wieder. David Bowie trat 1978 das erste Mal auf, Bob Dylan spielte ebenfalls mehrmals. Die Pop-Stars der 1970er ließen sich einen Auftritt nicht nehmen: ABBA, Blondie oder Village People. Joe Cocker hat Platz eins in der Hitliste der internationalen Stars mit den meisten Auftritten. Stammgast ist auch Elton John. Superstars wie Billy Joel oder Rod Stewart sind ebenfalls Wiener Stadthallen-Fans. Die Grandes



Die „Eisrevue“ war ein beliebter Publikumsmagnet – schließlich war Österreich viele Jahrzehnte lang die Nummer eins im Eislaufsport

„MEIN ERSTES KONZERT IN DER WIENER STADTHALLE AM 20. NOVEMBER 2004 WERDE ICH WOHL NIE VERGESSEN.“ CHRISTINA STÜRMER, SÄNGERIN



Pink legte einen fulminanten Auftritt hin – die Halle D bebte

Louis Armstrong. Joe Zawinul trat 1979 auf. Ausverkauft waren auch die Konzerte von Miles Davis, Bobby McFerrin u. v. m. Für Las-Vegas-Feeling sorgten Frank Sinatra, Liza Minnelli und Sammy Davis junior.

Austropop

Die Wiener Stadthalle hat für österreichische MusikerInnen große Bedeutung – wer die Halle D füllt, hat es geschafft: Falco, Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Kurt Ostbahn, Steffi Werger, der EAV, Ludwig Hirsch, STS oder Christina Stürmer ist es gelungen. Fendrich, Ambros und Danzer füllten mit AUSTRIA 3 die Stadthalle sogar vier Mal hintereinander!

Jubiläumstickets

Zum 55. Geburtstag gibt es Tausende „1plus1“-Jubiläumstickets (zwei Karten zum Preis von einer) für viele Top-Events! Details unter www.stadthalle.com/55jahre

Dames des Rock und Pop wie Tina Turner, Whitney Houston, Diana Ross, Kylie Minogue, Beyoncé oder Pink brachten die Hallen zum Beben. Pop-Könige wie Michael Jackson, Robbie Williams, George Michael oder Prince begeisterten mit spektakulären Bühnenshows und sorgten für ausverkaufte Hallen.

Jazz

Die WienerInnen hatten in den 1950ern Nachholbedarf in Sachen Jazz. Die Wiener Stadthalle sorgte tatkräftig dafür, die Stars des Jazz in die Hauptstadt zu bringen: Ella Fitzgerald, Nat King Cole oder



Barbara Mörk, Alexandra Syen, Wolfgang Niederwieser, Teresa Lukas, Lydia Wissa, Hans Hinterholzer (v. l. n. r.) und ihre COMICS-Box

GB 5/12 COMICS-BOX, GESIBA

Das Team der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 5. und 12. Bezirk (GB 5/12) eröffnete 2012 die COMICS-Box. Die kulturelle Initiative bietet kostenloses Lesevergnügen – gleich bei der U4-Station Pilgramgasse. Zum Kernteam zählen die ArchitektInnen

Wolfgang Niederwieser (Leitung), Hans Hinterholzer, Lydia Wissa und Jutta Woertl-Gössler, die Raum- bzw. Landschaftsplanerinnen Barbara Mörk, Alexandra Syen und die Soziologin Teresa Lukas. Niederwieser über die COMICS-Box: „Positive und aner-

kennende Feedbacks zur COMICS-Box, Gespräche und fachlicher Austausch bis hin zu Comics-Heften, die uns als Geschenke überlassen werden, vermitteln uns, dass die COMICS-Box als toll empfunden wird – und wir den Nerv der Zeit treffen.“



Ivana an ihrem Lieblingsarbeitsplatz – dem Stadtsender W24

IVANA CUCUJKIC, W24

Ivana Cucujkic ist für Strategische Projekte & Medienkooperationen beim Stadtsender W24 verantwortlich. „Mein Job ist es, eine qualitätsvolle journalistische Verpackung zu kreieren“, sagt das 1983 geborene Energiebündel. WerbekundInnen sol-

len ihr Produkt bzw. Unternehmen in einem passenden redaktionellen Umfeld präsentieren können. Ivana liefert kreative Konzepte – ihr journalistischer Background als stellvertretende Chefredakteurin des Magazins „biber“ bewährt sich. Zu ihren Lastern

zählen Geldausgaben und Last-Minute-Deadlines. Ehrgeiz, Loyalität, Sport – und Bananenschnitten – sind ihre Stärken. Die Brigittenauerin zu W24: „Die Stimmung ist harmonisch, kreative Ideen werden umgesetzt – das find' ich leiwand!“ ■

Durch ihre Tätigkeit bei der WienCont hat Karin Zipperer den Standort Hafen Wien und dessen Vorteile kennengelernt

KARIN ZIPPERER, HAFEN WIEN

Mit 1. Juni übernahm Karin Zipperer den technisch-operativen Teil der Geschäftsführung des Hafens Wien. Der Juni war intensiv, denn da hatte die Powerfrau die Geschäftsführung der WienCont und des Hafens Wien inne (seit Jänner 2011 war sie GF der

WienCont). 46 Personen bewarben sich für Zipperers zukünftige Position – warum die Wahl auf sie fiel? „Ich denke, dass ich mit meinen Überlegungen zur nachhaltigen Entwicklung des Standortes überzeugen konnte.“ Hinzu kommen ihre

beruflichen Erfahrungen, ihre juristische und betriebswirtschaftliche Ausbildung und ein Lehrgang in Beschaffungslogistik. Zum Team: „Einen Teil der HafenmitarbeiterInnen kenne ich bereits – ich freue mich, bald alle kennenzulernen!“





Nina Nöhrig, Christina Redl und Constanze Hell (v. l. n. r.) verantworten Sales & Ticketing bzw. Eventmanagement & Marketing

CONSTANZE HELL, NINA NÖHRIG, CHRISTINA REDL, MOZARTHAUS VIENNA

Constanze Hell (26) und Christina Redl (23) sind seit 2012 für Eventmanagement & Marketing und Nina Nöhrig (24) für Sales & Ticketing im Mozarthaus Vienna verantwortlich. Es herrscht reger Austausch u. a. bei der gemeinsamen Abwicklung der

Verkaufsstrategien und der Vermittlung der Programmangebote. Das Besondere, in einem Unternehmen der Wien Holding zu arbeiten, sei die Vernetzung zu den anderen Kulturbetrieben. Die Kolleginnen schätzen das abwechslungsreiche Tätig-

keitsfeld, die Möglichkeit, viele tolle Projekte umzusetzen, und das „wundervolle kleine Team“. Studiert haben sie Geschichte und Kulturanthropologie, Theater-, Film- und Medienwissenschaft bzw. Vergleichende Literaturwissenschaft. ■



„Unser Arbeitsbereich ist sehr abwechslungsreich und besteht nicht nur aus Zahlen und Steuersätzen“, Beatrix (li.) und Gabriela (re.)

BEATRIX RIESER, GABRIELA ANICIC-ZUPARIC, BUCHHALTUNG WSE & MBG

Beatrix Rieser ist für die Finanzbuchhaltung und das gesamte Rundherum innerhalb der WSE-Gruppe und Gabriela Anicic-Zuparic für den selben Aufgabenbereich in der Wiener Messe Besitz GmbH und Neu Marx Standortmarketing GmbH ver-

antwortlich. Das Arbeitsklima ist harmonisch: „Wir sind eine Zwei-Frau-Abteilung, die Datenübermittlung und der Infoaustausch aus anderen Abteilungen funktionieren reibungslos. Auch die gegenseitige Vertretung im Bedarfsfall bei Urlaub, die Unter-

stützung zu Spitzenzeiten bzw. im Notfall klappen super.“ Beatrix entspannt beim Wandern, Lesen, Reisen und Pilates. Gabriela arbeitet derzeit in ihrer Karenz (Helena, 10 Monate) geringfügig bei der MBG und ist damit vollauf beschäftigt. ■

Benjamin Ruzicka, Heinrich Oberwandling und Michael Haas auf der Hinterbühne des Theater an der Wien (v.l.n.r.)

REQUISITE, THEATER AN DER WIEN

„Nach der Premiere ist vor der Premiere“, sagt Michael Haas, Leiter der Abteilung Requisite im Theater an der Wien. Sein Team umfasst den Requisiten-Meister Bernhard Frühauf, die Vorarbeiter Guido Breuss und Ernst Medwenitsch sowie die

Mitarbeiter Robert Fock, Christian Maier, Heinrich Oberwandling und Benjamin Ruzicka (Vertretung von Klaus Vogl). Die Requisite ist zuständig für Kleinrequisiten wie z. B. Möbel, Waffen, Pyrotechnik oder Nebel. Diese müssen besorgt, geän-

dert oder angefertigt werden. Proben und Vorstellungen werden betreut. Alles, was mit Stoffen zu tun hat, gehört auch dazu: auf der Bühne Stoffe, Beläge oder Teppiche und im Publikumsbereich Reparaturarbeiten der Polsterungen oder Vorhänge. ■



Ticket-Mania

Die Wien-Ticket entwickelte sich zu einem der größten Ticket-Seller Österreichs

Seit 2005 ist das Unternehmen um seine KundInnen bemüht. Jetzt wartet Wien-Ticket mit einer App auf, die es ermöglicht, in Sachen Events noch aktueller auf dem Laufenden zu bleiben.

Wien-Ticket, das Ticketing-Unternehmen der Wien Holding, ermöglicht seinen KundInnen ab sofort, bequem von unterwegs Karten zu bestellen und nach Veranstaltungen zu suchen. Wie das geht? Mit der Wien-Ticket App für iOS & Android, die nicht nur ganz aktuell über kommende Events von LieblingskünstlerInnen benachrichtigt, sondern sogar gleich die ideale Route zum Veranstaltungsort anzeigt. Wer sich spontan zum Ticketkauf entschließt, kann dann mit der App nach der nächstliegenden Vorverkaufsstelle suchen, Wegbeschreibung inklusive. Und das Beste: Im Gegensatz zu vielen anderen Apps gibt es bei dieser App keine versteckten Zusatzgebühren.

Die Wien-Ticket App stellt Fotos und Videos zu anstehenden Veran-



Für Musikliebhaber: Leonard Cohen



Noch nicht gesehen? Ticket sichern für das Musical „Natürlich Blond“!

staltungen vor und bietet so Einblicke in das aktuelle Programm. Es ist alles dabei, von Sportevents, Theateraufführungen, Konzerten, Musicalproduktionen, lustigen Kabarets bis zu atemberaubenden Shows. Veranstaltungen verpasst man, dank der App, so schnell nicht mehr.

Wien-Ticket seit 2005

Wien-Ticket verkauft jährlich über drei Millionen Tickets und hat sich damit in nur wenigen Jahren zu einem der größten Ticketseller in Österreich entwickelt.

Das Unternehmen der Wien Holding wurde 2005 gegründet und ist seither bemüht, für KundInnen aller Generationen und Interessen Events anzubieten. Neben dem Kerngeschäft im Bereich Musical, Oper, Shows und Sprechtheater ist Wien-Ticket auch im Sport, Pop und Rock sowie in der Kleinkunstszene etabliert. Derzeit befindet

sich die Wien-Ticket auf Wachstumskurs. Direktbuchungen und Anzahl von Newsletter-EmpfängerInnen wurden mittlerweile verdreifacht. Viele VeranstalterInnen in ganz Österreich vertrauen auf die Dienste der Wien-Ticket.

Ein Team von rund 40 Call-Center-Agents betreut drei unterschiedliche Ticketing-Hotlines und eine Vielzahl von Onlineshops. An 365 Tagen im Jahr, von Montag bis Sonntag, ist das Team um seine KundInnen bemüht. Zudem wurde das Vorverkaufstellennetz ausgebaut und die Zusammenarbeit mit den ÖBB-Reisebüros vertieft. Wien-Ticket verfügt damit über 650 Verkaufsstellen in ganz Österreich.

Mit der neuen App ist die Wien-Ticket ihren KundInnen nun noch näher. Gekauft werden die Tickets im mobilen Shop, den die App mit sich bringt. Gesucht werden kann nach Datum einer Veranstaltung,

Unter www.wien-ticket.at können rund um die Uhr Tickets bestellt werden

„DIE WIEN-TICKET VERKAUFT JÄHRLICH DREI MILLIONEN TICKETS – ZU EVENTS FÜR ALLE GENERATIONEN UND INTERESSEN.“ MATTHÄUS ZELENKA

oder E-Mail-Share lassen sich auch FreundInnen über Events informieren. Und nicht nur das: Denn über die Doodle-Terminabstimmungsfunktion wird auch gleich ein passender Termin für ein gemeinsames Eventerlebnis mit FreundInnen vereinbart! Weitere Informationen: www.wien-ticket.at



Tickets per Telefon, online, per App – oder „face to face“

Kategorie oder mittels eines Stichwortes. Die gebuchten Tickets holt man dann in einer der vielen Ticketzentralen ab.

Viele praktische Funktionen

Neben den Buchungen der Tickets wartet die App noch mit anderen Besonderheiten auf: NutzerInnen können Lieblingsstars zu den Favoriten hinzufügen und erhalten dadurch, neben News und Updates, personalisierte Eventvorschläge. Termine kann man dann direkt in den Kalender des Mobiltelefons übertragen und mittels Facebook



Viele praktische Funktionen: die neue App



Die dritte Kranbrücke der WienCont wurde am 15. April im Hafen Wien in Betrieb genommen

WIENCONT, DRITTE KRANBRÜCKE

Im Rahmen des Hafenausbauprogramms der WienCont wurde am 15. April eine zusätzliche, dritte Kranbrücke im Hafen Freudenau in Betrieb genommen. Die Kapazität der umgeschlagenen Containereinheiten am Terminal konnte auf 600.000

gesteigert werden. So ist man für künftiges Wachstum bestens gerüstet. Die neue Kranbrücke ist 24,5 Meter hoch und 30,5 Meter breit. Der Stahlriese kommt auf ein Eigengewicht von 315 Tonnen. Die Spannweite des Hauptträgers der

Kranbrücke beträgt 54,6 Meter. Der Mitarbeiter, der die Kranbrücke steuert, arbeitet in einer Kanzel, die mehr als elf Meter über dem Erdboden schwebt. Container bis zu einem Maximalgewicht von 45 Tonnen schafft der Greifarm locker. ■



Die „MS Wien“ wurde am 19. April getauft und ist seither auf der großen Donaurundfahrt im Einsatz

DDSG BLUE DANUBE, „MS WIEN“ IST NEUER STOLZ DER FLOTTE

Am 19. April bekam die DDSG Blue Danube offiziell Zuwachs: Das neue Schiff wurde von der Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, Renate Römer, auf den Namen „MS Wien“ getauft. Die Segnung des Schiffs übernahm Dompfarrer Toni

Faber. Seither ist die „MS Wien“ bei der großen Donaurundfahrt in Wien im Einsatz. Im Rahmen der Zeremonie wurde auch der Wunsch „Allzeit gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ ausgesprochen. Noch bis 27. Oktober legt die

„MS Wien“ um 10.30 Uhr sowie 14 Uhr vom Schwedenplatz ab und fährt stromabwärts, vorbei an Urania und Kunst Haus Wien zur Schleuse Freudenau, wo schließlich die Höhenmeter der aufgestauten Donau überwunden werden. ■



Das Projekt EOS – Energie-Optimierung Schlammbehandlung macht die städtische Hauptkläranlage ab 2020 zum Energie-Selbstversorger

EBSWIEN HAUPTKLÄRANLAGE, AB 2020 ENERGIE-SELBSTVERSORGER

Die ebswien hauptkläranlage wird schon jetzt energieeffizient betrieben. Mit dem Projekt EOS – Energie-Optimierung Schlammbehandlung legt die ebswien in Sachen Klimaschutz aber noch ein Schüfelchen nach: Die Kläranlage soll ab 2020

zum Energie-Selbstversorger werden – der Spatenstich folgt 2015! Projektpartner ist das Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft der TU Wien. Dank verfahrenstechnischer Innovation bleibt bereits bei der

Abwasserreinigung möglichst viel Energie im Klärschlamm zurück. Am 17. April wurde die EOS-Versuchsanlage in Betrieb genommen. Sie ist ein neuer Beweis dafür, dass es sich lohnt, in Umwelt- und Klimaschutz zu investieren. ■



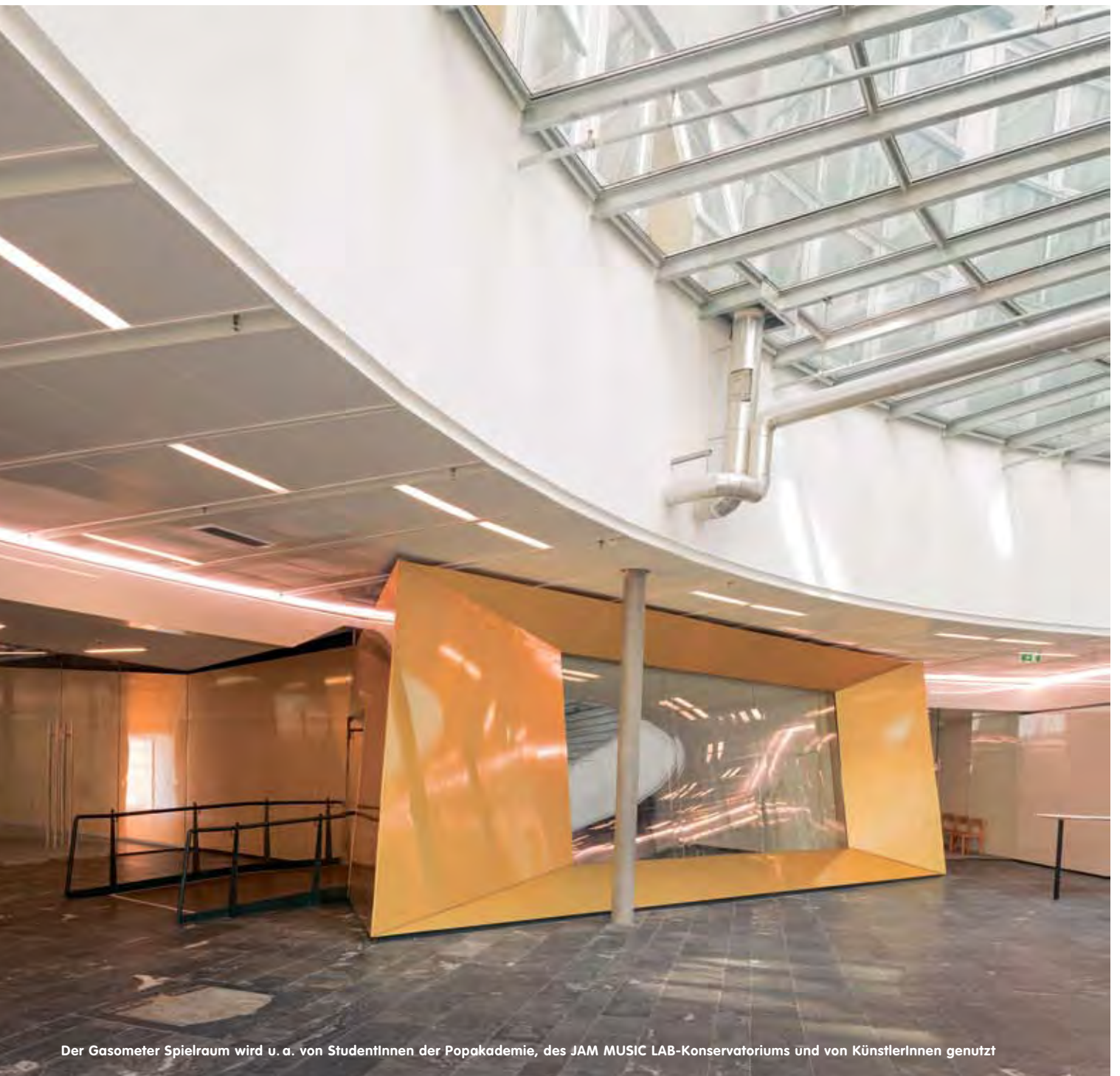
Der STAR22-Bürokomplex beherbergt das neue Rechenzentrum der Stadt Wien

STAR22, WIENS NEUES RECHENZENTRUM

Im Juni fand die symbolische Schlüsselübergabe für das neue Rechenzentrum im Bürokomplex STAR22 statt. Der Komplex wurde von der Wien Holding und PartnerInnen auf den ehemaligen Waagner-Biro-Gründen im 22.

Bezirk errichtet. „Bereits im Herbst soll der Betrieb im Rechenzentrum aufgenommen werden“, freut sich natürlich besonders Sigrid Oblak, Geschäftsführerin der Wien Holding. Durch STAR22 hat die Stadt Wien ein völlig neues Stadtviertel gewon-

nen. Denn wo früher Maschinen und Stahlteile hergestellt wurden, sind nun Büros und Wohnungen im Entstehen. Im STAR22 wird auch die Magistratsabteilung 14 (Informations- und Kommunikationstechnologie) ein neues Zuhause finden. ■



Der Gasometer Spielraum wird u. a. von StudentInnen der Popakademie, des JAM MUSIC LAB-Konservatoriums und von KünstlerInnen genutzt

GASOMETER, SPIELRAUM

Der neue Veranstaltungsraum im Gasometer C ist das Schaufenster des Gasometer Musik-Clusters. Dank „Klangfarbe“, dem größten Musikhaus Österreichs, das im Gasometer D seinen Standort hat, wird der Veranstaltungsraum mit

neuester Technik ausgerüstet. Genutzt werden soll der neue Klangraum von SchülerInnen der Popakademie sowie den StudentInnen des JAM MUSIC LAB-Konservatoriums für Jazz und Populärmusik. Auch externe KünstlerInnen können hier abends

vor Publikum auftreten. Tagsüber steht der Gasometer Spielraum auch Firmen für Seminare und Präsentationen zur Verfügung, Platz gibt es für bis zu 120 Personen. Anfragen zur Reservierung des Gasometer Spielraums an office@gasometer.at senden. ■



„Paul and Martha, 1968“, fotografiert von Linda McCartney – ihre ausdrucksstarken Aufnahmen sind seit Juni im Kunst Haus Wien zu sehen

KUNST HAUS WIEN, LINDA MCCARTNEYS LEBENSWERK

Paul McCartneys Ehefrau Linda, die 1941 als Linda Eastman in New York geboren wurde, war Fotografin aus Leidenschaft. Das Kunst Haus Wien würdigt ihre Werke mit einer Retrospektive, die seit 5. Juni zu sehen ist. Besonders der persönliche

Zugang zu den Porträtierten, wie etwa Aretha Franklin oder Bob Dylan, verdeutlicht McCartneys Liebe zur Fotografie und macht ihre Bilder so einzigartig. Durch ihre Fotografien wird klar, dass die Künstlerin stets den Blick für die Poesie besonderer

Augenblicke hatte und dabei für humorvolle bis surreale Situationen offen war. Die Ausstellung zeigt 190 der Porträts von Linda McCartney, eine belebte und bunte Mischung aus Familienaufnahmen und leidenschaftlicher Porträtkunst. ■

Unser Fest

Ein rundum gelungener Abend

Das mittlerweile sechste Sommerfest für alle MitarbeiterInnen der Wien Holding fand am Abend des 3. Juli statt – erstmals im Schweizerhaus im Wiener Prater. Bei sonnigem Wetter und lauen Temperaturen stand einem gelungenen Fest nichts mehr im Wege.

Pünktlich um 17 Uhr trafen die ersten Gäste ein und durften sich über erfrischende Getränke wie Karli, aber auch kühles Bier als Aperitif freuen.

Für Spannung sorgten die beim Eingang verteilten Lose, mit denen man am Gewinnspiel teilnehmen konnte. Direktor Hanke begrüßte die Gäste herzlichst und versprach eine Menge Überraschungen.

Wie schon in den vergangenen Jahren trat auch bei diesem Sommerfest die beliebte Band „Omega“ auf und unterhielt die Gäste mit einem gelungenen Mix



MitarbeiterInnen aller Unternehmen genossen einen schönen Abend bei hervorragender

allseits beliebter Hits, die zum Mitsingen und Tanzen einluden. So verwunderte es auch nicht, dass schon kurz nach Beginn des Sommerfestes die ersten Gäste ausgelassen das Tanzbein schwingen. Zur leiblichen Stärkung fuhr das Schweizerhaus sein umfangreiches Repertoire an zünftigen Schman-

kerln auf. Hausgemachte Aufstriche, Bierradi, Stelze, Schnitzel und Grillhendl wurden von Eisknödeln als süßem Abschluss garniert.

Hungrig blieb da wohl niemand. Beschwingt ging es durch den restlichen Abend. Neben der Band Omega sorgten auch „Die Drei“ mit



GF Peter Hanke begrüßte die Gäste



Auch heuer wurde wieder fleißig getanzt



Stimmung und tollem Wetter

SOMMERLICHE TEMPERATUREN UND ZÜNFTIGE SCHMANKERLN SORGTEN FÜR AUSGELASSENE STIMMUNG

ihren Coverversionen der größten Hits der Austropop-Stars Wolfgang Ambros, Georg Danzer und Rainhard Fendrich für beste Sommerlaune.

Das Sommerfest 2013 war ein voller Erfolg – wir freuen uns schon auf die Feier im nächsten Jahr! ■



„Die Drei“ legten einen fulminanten Auftritt hin



Bier und Schmankerlplatte ...



... dürfen im Schweizerhaus nicht fehlen



Bis in die späten Abendstunden waren unsere FahrerInnen auf der Strecke unterwegs

Kart Champions Trophy

Teambuilding mit Formel-1-Feeling – die 10. Wien Holding Kart Champions Trophy war trotz Regen ein großer Erfolg



Peter Hanke war vor Ort – und begeistert



Am Start: Ready, set, go!

„Der große sportliche Einsatz unserer MitarbeiterInnen war auch heuer wieder beeindruckend! Die 19 Teams haben zusammen unglaubliche 3.459 unfallfreie Runden geschafft! Ich bin sehr stolz“, freut sich Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke. Für den sicheren Rennablauf sorgte auch heuer wieder das Team des ÖAMTC unter der Leitung von Christian Pirker. Pirker: „Die Wien Holding Kart Champions Trophy ist jedes Jahr unser mit Abstand größtes Kart-Event. Es war auch dieses Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem großem Verantwortungs-



Trotz ungnädigem Wettergott waren heuer insgesamt 19 Teams am Start!

„DER GROSSE SPORTLICHE EINSATZ UNSERER MITARBEITER/INNEN WAR AUCH DIESES JAHR WIEDER BEEINDRUCKEND!“

PETER HANKE, GESCHÄFTSFÜHRER

Wiener Stadthalle eine Runde mehr und feierte damit verdient den zweiten Sieg nach 2011. Auf Platz drei ging das Team ebswien hauptkläranlage durchs Ziel. Der für alle erfolgreiche Renntag klang bei der Siegerehrung und einem gemeinsamen Abendessen erst gegen Mitternacht aus! ─



Gratulation dem Siegerteam Stadthalle 1

bewusstsein die PilotInnen an die Sache herangehen. Die Entwicklung der Veranstaltung ist wirklich großartig!“ Dabei waren die Wetterverhältnisse alles andere als einfach! Immer wieder war die Strecke durch Regenschauer rutschig. Da war Fingerspitzengefühl gefragt! Nach Training und Qualifying fiel um 17.15 Uhr die Startflagge zum Vier-Stunden-Rennen. Nach rund zwei Stunden stand fest, dass es einen Zweikampf um den Sieg zwischen dem Team Stadthalle 1 und dem Team der Wien Holding geben wird. Letztendlich schaffte das Team der



Fleißiges Bekleben der Karts



Fit und schlank! Tipps für heiße Tage

Kaum ist er da, der geliebte Sommer, macht uns die Hitze zu schaffen. Mit diesen Ratschlägen bleiben Sie cool und machen eine gute Figur!

- Gönnen Sie sich alles, was Ihnen Hausgärten, Seen und Meer zu bieten haben!

- Eis im Sommer ist beliebt, Sie müssen ja nicht ganz verzichten, aber zur Information:

1 Fruchteiskugel (75 g) enthält ca. 105 Kalorien und 1 g Fett, 1 Vanilleeiskugel enthält ca. 150 Kalorien und 9 g Fett, und eine Schoko-Stracciatella- oder Nougatkugel enthält ca. 215 Kalorien und viel mehr Fett.

- Essen Sie vermehrt Beeren, diese sind kalorienarm und gute Vitamin-C-Spender, außerdem enthalten sie Kalzium – gut für Knochen – und viel Magnesium (krampflösend, nervenstärkend).

- Der Schlankmacher schlechthin ist die Wassermelone. Sie enthält sehr viel Kalium und unterstützt die Muskelfunktion – eine ideale Erfrischung für SportlerInnen.

SPRITZIGE SOMMERGETRÄNKE

Besonders empfehlenswert

- Trinkwasser mit frischer Zitrone.
- Magnesiumreiche stille oder milde Mineralwässer.
- Ein frisch zubereiteter Eistee – damit meine ich nicht die Eistees in den Tetrapacks auf Schwarzteebasis und mit zu viel Zucker oder Süßstoff, Farb- und Konservierungsstoffen, sondern reine Kräuter- und Fruchteemischungen, z. B.: 5 Teebeutel mit ¼ Liter heißem Wasser aufgießen,

ca. 8 Minuten ziehen lassen, mit einem ¾ Liter kaltem Wasser aufgießen, dazu Zitrone und Honig.

- Natürlich ist auch Bier – aber bitte mit Maß und Ziel – ein erfrischender Elektrolytspender mit vielen Mineralstoffen und Vitaminen. Wussten Sie, dass Bier auch Nierensteinen entgegenwirkt?

Abkühlende Lebensmittel

Früchte: Ananas, Papaya, Mango, Banane, Birne, Orange, Grapefruit, Zitrone, Datteln, frische Feigen, Melone, Weintrauben

„EINFACHE REGEL: GÖNNEN SIE SICH ALLES, WAS GÄRTEN, SEEN UND MEER ZU BIETEN HABEN.“ DR.^{IN} CATHRIN DRESCHER



Zitronen erfrischen – in selbst gemachtem Eistee oder einfach in stillem Wasser als Durstlöcher

Fleisch: Schweinefleisch

Fisch: Aal, Austern, Tintenfisch

Fette: Sahne, Butter, Margarine

Vegetarisches Eiweiß: Haselnüsse, Kokosnüsse, Paranüsse, Pinienkerne

Getränke: Schwarzer Tee, Saft, Wasser, Bier

Süßmittel: Honig, Sirup, Zucker, Agaven- und Birnendicksaft

Gemüse und Salate:

Artischocken, Aubergine, Zucchini, grüne Erbsen, Gurke, Kartoffeln, Kopfsalat, Eissalat, Spargel, Mais, Tomaten, Paprikaschoten, Basilikum

Getreide: Weizen, Gerste

Lassen Sie sich's schmecken! —

VERANSTALTUNGEN



„Natürlich Blond“ im Ronacher

KUNST HAUS WIEN

Bis 6. Oktober:

Retrospektive von Linda McCartneys Fotografien

Paul McCartneys Ehefrau Linda, die 1941 als Linda Eastman in New York geboren wurde, war Fotografin aus Leidenschaft. Das Kunst Haus Wien würdigt die Künstlerin mit einer Retrospektive.

Infos unter www.kunsthawien.at

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

RONACHER

Ab September: **Natürlich Blond**

Das Erfolgsmusical

Am 25. November: **Zum Tod lachen**

Ein Benefizabend mit Werner Brix

RAIMUND THEATER

Ab September: **Elisabeth**

In Wien umjubelt!

Informationen unter www.vbw.at

HAUS DER MUSIK

Im August: **Classical Sunday**

Jeden Sonntag bei freiem Eintritt!

Infos: www.hausdermusik.at

JÜDISCHES MUSEUM

Bis 27. Oktober:

Tatiana Lecomte

Kunstinstallation der französischen Künstlerin Tatiana Lecomte.

Infos unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

11.–15. September:

Quidam Cirque du Soleil

Atemberaubende, akrobatische Weltklasseperformances auf der Bühne der Halle D.

Infos unter www.stadthalle.com

MOZARTHAUS VIENNA

Am 25. September:

Mozart Akademie

4 Magic Moments – magische Momente in den Werken großer Meister. Ein Abend im Zeichen der Musik von den Meistern Mozart und Verdi.

Infos: www.mozarthausvienna.at

Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über **Wien-Ticket** unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

GEWINNSPIEL

Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

Erste Bank Open, Afrika! Afrika! und Musikantenstadl

Im Oktober geht es rund: Die Erste Bank Open, ein Tennisevent der Superlative, und der Musikantenstadl werden die BesucherInnen der Stadthalle erfreuen. Im Dezember verzaubert dann André Hellers Zirkusspektakel „Afrika! Afrika!“. **FürWien** verlost je zwei Karten für die Erste Bank Open am 14. 10. 2013, den Musikantenstadl am 28. 10. 2013 und Afrika! Afrika! am 22. 12. 2013!

Einfach **bis 19. 8. 2013** eine E-Mail an zeitung@wienholding.at mit Veranstaltungswunsch schicken und mit etwas Glück gewinnen!





Wien 22., Seestadt Aspern - Bpl. D4

Wohnungszahl: 174 Mietwohnungen mit Loggien und Terrassen von 56 - 107 m². PKW-Stellplätze, Fahrradabstellplätze. **Projektbeschreibung:** Bei dieser Wohnhausanlage handelt es sich um das zweite Projekt der „Wiener Wohnbauinitiative“, einer besonderen Variante des frei finanzierten Wohnbaus, die - durch günstige Darlehen der Stadt Wien - ähnliche Konditionen wie der geförderte Wohnbau für die Mieter bietet. Die Anlage ist in vier Einzelgebäude gegliedert, die in ihrer Gestaltung hinsichtlich Lage im Hof, Himmelsrichtung und Zugänglichkeiten differenziert und als Niedrigenergiehäuser mit thermisch hochqualitativer Gebäudehülle errichtet werden. Die architektonische Gestaltung sieht eine markante Unterscheidung der klar formulierten straßenseitigen Fassadenhaut zu den transparenten, bewegten Hoffassaden vor. Die einzelnen Häuser bieten im Erdgeschoss Übergangszonen zwischen dem öffentlichen Raum und den privaten Bereichen durch überdachte Galerien an, an denen Kinderspiel- und Gemeinschaftsräume positioniert sind. Mehrgeschoßige Eingangsatrien unterstreichen das Wechselspiel zwischen Innen und Außen. Alle vier Gebäude bieten großzügige Fahrradgaragen an. Die Dachflächen sollen als gemeinschaftliche Wellnesszonen mit Terrassen genutzt werden. In der „grünen Mitte“ mit Wiesen, Bäumen und Sträuchern werden vielfältige Spielangebote untergebracht. Bei den Wohnungsgrundrissen wurde besonders auf die Bedürfnisse junger Familien geachtet und spezielle Wohnformen für die Integration von Arbeiten und Wohnen entwickelt. **Verkehrsanbindung:** U-Bahnlinie U2, Straßenbahnlinie 25 und 26. **Baubeginn:** 2. Quartal 2013. **Bezugsfertig:** Voraussichtlich 2. Quartal 2015.



Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

FAIRliving

